

Luzern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail spitex-lu@tic.ch

Zwei neue Vorstandsmitglieder Einstufungstabelle für das Spitex-Personal

(HB) Der Vorstand des Spitex Kantonalverband Luzern freut sich, zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen zu dürfen. Die neuen Mitglieder werden an der Delegiertenversammlung vom 10. April 2003 zur Wahl vorgeschlagen.

Der vakante Vorstandssitz von Hermina Fischer, Triengen, kann neu durch Lisbeth Bieri, Spitexverein Region unteres Entlebuch besetzt werden. Als Betriebsleiterin GKP hat sie ihre Spitex-Organisation als Qualitätsverantwortliche im Pilotprojekt Quali-

tät vertreten. Sie wird die Interessen der GKP in unserem Vorstand vertreten.

Durch den Abgang von Ottilia Schulthess-Scherer auf Anfang September 2002 wurde ein weiterer Vorstandssitz vakant. Als Ersatz hat sich Rosmarie Banz, Spitex Dienste Escholzmatt/Marbach zur Verfügung gestellt. Als Präsidentin dieser Spitex-Dienste und ehemalige Grossrätin wird sie die Anliegen der Arbeitgeber vertreten und ihr politisches Wissen zur Verfügung stellen. □

Neues Präsidium in der Regionalkonferenz

(HB) Die Regionalkonferenz der Spitex Kantonalverbände Zentralschweiz (LU-NW-OW-UR-ZG) beschloss im Januar 2000, dass jeder Kantonalverband einmal den Vorort übernimmt, d.h. er stellt Präsidium und Protokollführung. Die Amtszeit wurde auf zwei Jahre festgelegt.

Im Januar 2002 übernahm Zug den Vorort für die nächsten zwei Jahre.

An der Sitzung der Regionalkonferenz vom 4. November wurde für die Jahre 2002 und 2003 als Ersatz für Dölf Weingartner Doris Achermann, Spitex Kantonalverband Nidwalden, zur Vorsitzenden der Regionalkonferenz Zentralschweiz gewählt. Wir gratulieren Doris Achermann zur Wahl und wünschen ihr im neuen Ehrenamt viel Erfolg und Geduld. □

Gemäss neuer Besoldungsverordnung für das Staatspersonal muss die Zuordnung der beruflichen Tätigkeit zu einer Funktion und einer Lohnklasse den Angestellten bis 30. Juni 2003 schriftlich mitgeteilt werden.



Mit dem Kantonalen Personalamt wird über die Einstufung des Personals beraten.

(HB) Der Spitex Kantonalverband Luzern wird sich zusammen mit dem Kantonalen Personalamt und einer Fachperson aus dem Spitalwesen über die Einstufung des Spitex-Personals beraten. Falls eine Einstufung, vor allem für die hauswirtschaftlichen Berufe, nicht gemeinsam erarbeitet werden kann, wird der Spitex Kantonalverband Luzern eine Arbeitsgruppe einsetzen. Diese Arbeitsgruppe wird die Einstufung gemäss der mit den Zentralschweizer Kantonen erarbeiteten Einstufungstabelle vornehmen und die neue Einstufungstabelle bis spätestens Mitte Mai den Organisationen zur Verfügung stellen.

Das Jahr 2003 stellt gemäss Auskunft des Gesundheits- und Sozialdepartements ein Übergangsjahr dar. Der Spitex Kantonalverband empfiehlt seinen Organisationen, die Lohnerhöhung gemäss Regierungsratsbeschluss von 1,5% vorzunehmen. Die vom Kanton im Dezember 2002 versandte Besoldungstabelle ist bereits auf die neuen Lohnklassen ausgelegt und kann nicht für eine Neueinstufung zu Hilfe genommen werden. □

Luzerner Termine

Feierabendgespräche

- 7. Januar 2003 in Wollhusen
- 14. Januar 2003 in Emmen
- 23. Januar 2003 in Dagmersellen

Tagungen

- 23. Januar 2003 BWZ Obwalden
«Haushilfe bei verwirrten Menschen»
- Mai/Juni 2003 Wiederholung des Kurses «Einführung in die Psychiatrie» für EinsatzleiterInnen, Hauspflegerinnen und Haushelferinnen
- 9. Sept. 2003 «Mitarbeiterbeurteilungs- und Fördergespräche» mit Thomas Wachter
- Nov. 2003 BWZ Obwalden
Einführungskurs für Haushelferinnen (3 Tage)

Delegiertenversammlung

- 10. April 2003 in Schüpfheim (Jubiläums-DV 10 Jahre SKL)



Tel. 01 285 10 50
schoop@brunau.ch
www.brunau.ch

Soziale Institution bietet
Büroservice
(Sekretariats- und Administrationsarbeiten)
für Kleinbetriebe, Vereine, etc.
zuverlässig, prompt, preisgünstig!

pédi-suisse - die Fachschule für:

- Fusspflege-Pédicure
- Fuss-Reflexzonenmassage
- klassische Ganzkörpermassage

Laufend neue Kurse, Diplomabschluss gem EMR-Richtlinien
Tel: 01 780 8848 - www.pedi-suisse.ch